

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

---

Sitzungstermin: Dienstag, 04.10.2016  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr  
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Michael Berger CDU  
Christian Albrecht DIE LINKE.  
Andreas Engelmann DIE LINKE.  
Gabriela Jonscher CDU  
Uwe Ahlgrimm SPD

##### **Verwaltung**

Birka Matthäus Amt für Stadtgrün, Naturschutz  
und Landschaftspflege  
Waltraud Migga Ortsamt Nordwest 1  
Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1

##### **Gäste**

Ralf Hots-Thomas Geschäftsführer IGA Rostock  
2003 GmbH  
Karina Jens Aufsichtsratsvorsitzende der  
IGA Rostock 2003 GmbH

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Helmut Gürtler	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Reiner Groß	UFR/ FDP	entschuldigt
Holger Arppe	AfD	unentschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2016
- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Zwischenbericht des Geschäftsführers der IGA Rostock 2003 GmbH zum Stand der Arbeit am Entwicklungskonzept der IGA Rostock 2003 GmbH
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock  
(1. Fortschreibung 2016)  
Vorlage: 2016/BV/1968
- 9.2 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"  
Vorlage: 2016/BV/2011
- 9.3 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 11.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Wohnungspolitische Gesamtstrategie  
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)
- 11.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Wohnungspolitische Gesamtstrategie  
Vorlage: 2016/AN/2051
- 11.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)  
Einwerben von Fördermitteln für eine Machbarkeitsstudie für IGA-Park mit Traditionsschiff  
Vorlage: 2016/AN/2127
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die geladenen Gäste.

Die Einladung ist frist- und formgerecht ergangen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da sechs Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

#### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2016**

Die Niederschrift vom 06.09.2016 wird mit dem folgenden Zusatz genehmigt:

„Die Linie 39 fährt ½ stündlich und durch die bestehende Linie 38 ist eine ¼ stündliche Verbindung ab dem Haltepunkt Lütten Klein bis nach Evershagen Süd jetzt vorhanden, so dass eine Verbesserung eingetreten ist.

Die Linie 49 wird von Lütten Klein Zentrum bis zum Hauptbahnhof Süd, sowie die Linie 45 ab Lütten Klein Zentrum bis zum Weidendamm in der Hauptverkehrszeit geführt, so dass eine erhebliche Verbesserung für alle Fahrkunden eingetreten ist.“

#### **TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

1. In der letzten Sitzung gab es die Nachfrage ob bekannt ist, wann Baubeginn bei dem Kreuzungsbauwerk – Schmarler Damm/ B103/ An der Stadtautobahn sein wird.  
Das Amt für Verkehrsanlagen hat nach erfolgter Rücksprache am 29.09.2016 beim zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr MV, folgenden Sachstand zum Baubeginn mitgeteilt:
  - 1.) Momentan läuft beim Landesamt die Ausschreibung für die vorab zu erfolgenden Renaturierungsmaßnahmen (Absammlung und Umsiedelung von Kriechtieren - Eidechsen).
  - 2.) Die Renaturierungsmaßnahmen werden sich definitiv über einen Zeitraum von ca. einem Jahr - Herbst 2016 bis September 2017 - erstrecken (Zwingendes Erfordernis über 2 Perioden).
  - 3.) Geplanter Baubeginn für das als erstes zu errichtende Ingenieurbauwerk (BW-Nr.1 - „Straßenbrücke im Zuge der Verbindungsstraße über die B103/B105“ ab 10/2017
2. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat informiert, dass der Mahlbussen im Park an der Hundsburg/ Industriestraße ab dem 01.10.2016 entschlammt wird. Die entnommenen Gewässersedimente werden im Anschluss zum Trocknen auf angrenzende Grünflächen im Park gelagert. Dies geschieht voraussichtlich bis 31.03.2017. Die Zufahrt zum Mahlbussen und Lagerflächen erfolgt ausschließlich über die Industriestraße.
3. Im Ortsamt liegt eine Broschüre – Statistische Nachrichten – Landtagswahlergebnisse der Hansestadt Rostock 4. September 2016 – vor. In diese kann gerne Einsicht genommen werden.

4. Die Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2017 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 - 2021 erfolgt am 13.10. 16 um 17.00 Uhr im Bürgerschaftssaal. Die Einladung ist dem OBR übergeben worden.

#### **TOP 5      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Folgende Termine zu 40 Jahre Schmarl sind in der Arbeitsgruppe bisher benannt:

14.01.2017 Neujahrskonzert der Gruppe Hausmusik im Haus 12

Frau Schmidt erstellt für 2017 einen Kalender

Februar 2017 wieder Kultur im Haus 12

22.04.2017 „Schmarl räumt auf“

01.05.2017 40 Jahre seit der Übergabe der ersten Wohnung in Schmarl, Mieterfest zusammen mit der WG Warnow geplant

02.05.2017 festliche Sitzung des Ortsbeirates

14.06.2017 wieder Rundgang im Park an der Hundsburg zu 800 Jahre Rostock

24.06.2017 14.00 Uhr Stadtteilstadt mit Abendprogramm

20.09.2017 Schmarler Seniorentag

nächste Sitzung der AG am 26.10.2016

Herr Droese bittet die Schmarler Einwohner um Geschichten aus dem Alltag in Schmarl.

Materialien zu 40 Jahre Schmarl können als Leihgabe im Haus 12 abgegeben werden.

Frau Schneider

Der 2. Seniorentag war übersichtlich und entspannt. Es gab viele interessante Beiträge, wie z.B. zu „Hilfe im Alltag“.

Die Kulturwoche „Kultur Bunt“ findet in Schmarl vom 10. bis 15. Oktober statt.

#### **TOP 6      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Lindner

Herr Lindner macht einige Ausführungen zum Tag der Raumfahrt am 11.11..2016 im Haus 12.

Von der Wiro wurde in der Willem-Barents-Str., dem ehemaligen illegalen Müllplatz, eine Gitterbox zur Verfügung gestellt, dort kann nun der Sperrmüll abgestellt werden. Dies ist eine gute Sache und es ist endlich Ordnung und Sauberkeit.

Herr Droese

Hinter der Kolumbuspassage befinden sich wiederholt teilweise verbrannte Mülltonnen und Unrat. Hier haben sich in der Zwischenzeit aber auch die Besitzverhältnisse geändert.

Auf dem Weg von der Kolumbuspassage entlang vom Schmarler Bach war ein Baum umgestürzt, dieser wurde beseitigt, aber die Baumscheiben sind liegen geblieben. Mit der Folge, dass diese Situation für Radfahrer nicht ungefährlich ist, es besteht Sturzgefahr, oder Kinder werfen die Baumteile in den Schmarler Bach.

Der LKW des Gemüsehändlers parkt immer hinter der Passage am Schmarler Bach 2.

Im Kolumbusring 36 ist seit mehreren Wochen ein Kinderfahrrad am Laternenmast angeschlossen.

Auf dem Weg zum Spielplatz neben dem Haus 12 muss von den Kindern eine Straße überquert werden, die aber von einigen Autofahrern als Rennstrecke genutzt wird. Hier wäre eine Ausschilderung mit „Achtung Kinder“ zur Sicherheit notwendig.

Im Park an der Hundsburg wurde gemäht und die Mahd ist gerollt worden. Diese Rollen sind angesteckt worden und mussten von der Feuerwehr auseinander gezogen werden, um den

Brand zu löschen.

Im Kolumbusring 19 auf dem Zugang zur Kita sind Fußwegschäden durch lose Gehwegplatten vorhanden.

Ebenso sind einzelne Gehwegplatten im Kolumbusring 9-11 lose. Hier besteht für ältere Einwohner eine akute Unfallgefahr.

## **TOP 7      Aktuelles Thema**

### **TOP 7.1   Zwischenbericht des Geschäftsführers der IGA Rostock 2003 GmbH zum Stand der Arbeit am Entwicklungskonzept der IGA Rostock 2003 GmbH**

Frau Jens

Der Aufsichtsrat, die IGA GmbH und die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock sind sehr gewillt das Entwicklungskonzept gut umzusetzen.

2016 hat die IGA GmbH den Fraktionen der Bürgerschaft einen Bericht zu Maßnahmen zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes vorgelegt.

Die Maßnahmen sind mit Fördertöpfen untersetzt worden. Das IGA Gelände ist mit dem Strukturkonzept und dem Tourismuskonzept der Hansestadt Rostock verankert.

Das Wirtschaftsministerium sieht das Entwicklungskonzept als sehr positiv. Eine Machbarkeitsstudie ist vom Wirtschaftsministerium und der Verwaltung gefordert worden.

Das Wirtschaftsministerium fördert die Machbarkeitsstudie mit 75%, darauf bezieht sich der vorliegende Antrag der SPD.

Frau Dr. Möller hat ihren Dienst im Schifffahrts- und Schiffbaumuseum angetreten.

Herr Hots-Thomas

Dies ist Politik mit kleinen Schritten. Gleichzeitig ein Dank an den Ortsbeirat für die Unterstützung.

Es folgt ein reger Austausch der Bürger mit Frau Jens und Herrn Hots-Thomas.

## **TOP 8      Berichte der Ausschüsse**

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1   Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock (1. Fortschreibung 2016) Vorlage: 2016/BV/1968**

Frau Matthäus stellt das Spielplatzkonzept vor. Es wurde durch die zuständigen Sachbearbeiter des Amtes 67 erarbeitet. Des Weiteren waren alle 19 Ortsbeiräte, Kinderortsbeiräte und Kinderkoordinatoren mit daran beteiligt.

Es ist eine Fortschreibung des 2011 von der Bürgerschaft beschlossenen Spielplatzkonzeptes. Es wurden alle öffentlichen Spielplätze, die in der Zuständigkeit des Amtes 67 liegen, betrachtet.

Zur Zeit läuft noch die Komplettsanierung des Spielplatzes in der Krusensterstr.18. Die Einzelsanierung des Spielplatzes St.-Jantzen-Ring 54 ist noch offen.

Die Objekte, das sind ca 75%, sind 10 Jahre alt und älter. Das Amt 67 hat eine Gesamteinschätzung je Ortsbeiratsbereich erstellt. Das größte Defizit gibt es in der Flächenversorgung der Altersgruppe 7- 13 Jahre minus 2700 qm.

## **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 1. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock (Anlage) in der vorliegenden Fassung als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage zum Thema öffentliche Spielplätze der Hansestadt Rostock. In den jährlichen Haushaltsplänen sind dafür ausreichende Mittel bereitzustellen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, das Spielplatzkonzept in einem fünfjährigen Rhythmus fortzuschreiben.

## **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

## **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9.2 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"</b> <b>Vorlage: 2016/BV/2011</b>
--

### Änderungsantrag 2016/BV/2011-01(ÄÄ)

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Sachverhalt wird auf Seite 3 der 2. Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:  
Darüber hinaus hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 20.01.2016 die Entwicklung einer Maritimen Meile beschlossen ( Beschluss Nr. 2015/BV/1104).  
Ziel ist die Belebung und ganzheitliche Weiterentwicklung des Stadthafens durch zusätzliche touristische Anziehungspunkte. Alle bereits benannten Entwicklungsvorschläge sollen im Zuge der 2. Fortschreibung des Rahmenplans geprüft und mit dem bestehenden IGA-Konzept abgestimmt werden.

### Änderungsantrag 2016/BV/2011-02(ÄÄ)

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:  
Im Sachverhalt wird auf Seite 3 im 3. Absatz wird der Satz 4 und 5 gestrichen.

## **Beschlussvorschlag wird geändert: Siehe ÄÄ 2016/BV/2011-01 und 02**

Für das Gebiet des Stadthafens soll die 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 „Stadthafen“ aufgestellt werden.

Das Gebiet der 2. Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen wird begrenzt:

- im Norden durch die Warnow einschließlich der wasserseitigen Nutzungen,
- im Osten durch den östlichen Uferbereich des Ludewigsbeckens mit Treppenanlage und Promenade auf der Holzhalbinsel,
- im Süden durch den südlichen Rand der Straße L 22 'Am Strande' und 'Warnowufer',
- im Westen durch die Anlage des Matrosendenkmals und die Warnow.

Der als Anlage beigefügte Lageplan (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Öffentlichkeit wird frühzeitig und ausführlich gemäß der anliegenden Verfahrensweise beteiligt.

Ziele der Fortschreibung:

- Überprüfung und Bewertung der Zielsetzungen der 1. Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen aus dem Jahr 2005 (Evaluation),
- Ergänzung von Handlungsfeldern, Zielen und Maßnahmen entsprechend den Ergebnissen des durchzuführenden Beteiligungsprozesses und der zwischenzeitlich erarbeiteten und beschlossenen Planungen und Konzepte,
- Belebung und ganzheitliche Weiterentwicklung des Stadthafens als Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen (Entwicklung als Maritime Meile),
- behutsamer Umgang mit der Stadtsilhouette.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.3 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079**

**Der Ortsbeirat Schmarl stimmt der Beschlußvorlage, für Bereiche, die den Ortsteil Schmarl betreffen, zu.**

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10 Informationsvorlagen**

**TOP 11 Anträge**

**Beschluss:**

Folgende zwei Sätze werden gestrichen:

Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

und durch Folgendes ersetzt:

Im Sinne einer Wohnraumlenkung sind vor allem die Möglichkeiten einer sozialen Durchmischung, im Bestand wie beim Neubau, eine Soziale Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit zu betrachten. Die Wohnungspolitische Gesamtstrategie bildet eine Grundlage des neuen Flächennutzungsplans.

gez. Eva-Maria Kröger  
Fraktionsvorsitzende

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**



Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 11.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)  
Einwerben von Fördermitteln für eine Machbarkeitsstudie für IGA-Park mit  
Traditionsschiff  
Vorlage: 2016/AN/2127**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 12 Verschiedenes**

**TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Berger

In den nächsten Sitzungen sollten die Beiträge der geladenen Gäste mit zeitlicher Begrenzung gehalten werden.

Herr Ahlgrimm

Am Durchgang Kolumbusring- Vitus-Bering-Str. ist starker Bewuchs durch Kieferngebüsche. Eine Absprache möchte Herr Ahlgrimm mit dem Hausmeister der WG Schifffahrt Hafen machen, ob dort ein Rückschnitt erfolgen kann.

Herr Droese unterbreitet den Vorschlag

Am 02.05.2017 wird die festliche Sitzung des Ortsbeirates zu 40 Jahre Schmarl mit Vertretern der Stadt, der Bürgerschaft, den Stadtwerken und anderen stattfinden. Die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen dem zu.

Die nächsten Ortsbeiratssitzung findet am 01.11.2016 um 18.30 Uhr statt.

-Aktuelles Thema

7.1 „Vorstellung Frau Dr. Kathrin Möller- Leiterin des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum“

7.2 Herr Dirk Köhnse

„Vorstellung des Projektes BIWAQ – bezogen auf den Stadtteil Schmarl“

**TOP 13 Schließen der Sitzung**

Herr Droese schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

